



**Protokoll der 19. Vorstandssitzung des Berliner Herzinfarktregister e.V.
am 31.5.2006 um 19:00 Uhr in der Berliner Ärztekammer**

Tagesordnung:

1. Weitere Entwicklungen (ZMP, BHIR;...)
 - BHIR Anbindung und Finanzierung?
 - EDV Erhebung und neuer Fragebogen?
2. Veranstaltung am 8.11.2006
„Methodische Aspekte des Vergleichs von Einrichtungen im Gesundheitswesen vor dem Hintergrund der von den Kliniken zu erstellenden Qualitätsberichte“
3. Veranstaltung am 23.9.2006
„Aktuelles zur Diagnostik und Therapie des Akuten Koronaren Syndroms“
4. Datenerhebung
5. Nacherhebung von initialer Frequenz und Blutdruck
6. Publikationen
7. Vorbereitung der Neuwahl des Vorstands am 8.11.2006
8. Verschiedenes

Anwesend waren:

Thimme (Vorsitzender), Theres (stellv. Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitgl.). Vorstandsmitglieder: Behrens, Busse (anfangs), Fried. Mit den Anwesenden war der Vorstand beschlussfähig.

Weitere Entwicklungen: BHIR Anbindung und Finanzierung?

Das BHIR ist zur Zeit das einzige Outcome orientierte Register in der Kardiologie in Berlin und auch das einzige Krankenhaus basierte Register bundesweit, in dem kontinuierlich über einen Zeitraum von nunmehr 7 (!) Jahren - auch zwischen den Einrichtungen vergleichbare - Daten zur stationären Versorgung von Herzinfarktpatienten gesammelt wurden.

Ab 2007 ist die Finanzierung des BHIR sowie die Anbindung des BHIR an die TU-Berlin in seiner jetzigen Form nicht mehr gewährleistet. D.h. es muss bei Interesse an einem weiteren Bestehen des BHIR eine neue Anbindung und eine Finanzierung geschaffen werden, die über den bisherigen Rahmen hinaus geht, eine Verbindlichkeit über 3 Jahre bietet und damit auch eine gewisse Planungssicherheit ermöglicht.

Um dies zu erreichen wurde entschieden, dass die Verantwortlichen auf Seiten der Krankenhausträger für Qualitätssicherung sowie alle kardiologischen Chefarzte – unabhängig davon, ob Sie am BHIR teilnehmen oder nicht – angeschrieben und auch persönlich angesprochen

werden sollen. In dem Anschreiben sollen die bisherigen Errungenschaften des BHIR sowie seine „Einmaligkeit“ und die Möglichkeiten, die sich mit dem BHIR Datensatz bieten, hervorgehoben werden. Gleichzeitig soll auch mitgeteilt werden, dass die im Vergleich qualitativ hochwertige Arbeit des BHIR nur weiterhin gewährleistet werden kann, wenn eine stabilere Finanzierung und eine Verbindlichkeit in der Datenerhebung über mindestens 3-Jahre gewährleistet werden kann, ansonsten muss das Register zum Jahresende 2006 seine Aktivitäten und die Datenerhebung einstellen.

Um die Fortführung des Registers zu gewährleisten sind nach Vorstellung des Vorstands neben Spenden auch erhöhte durch die Kliniken zu leistenden Beiträge notwendig, die in ihrer jährlichen Höhe an folgender Tabelle abzulesen wären:

Gestaffelter Beitrag für am BHIR beteiligte Kliniken	<50 Patienten/Jahr	50 - 100 Patienten/Jahr	> 100 Patienten/Jahr
Beitrag pro Jahr in € (ohne MwSt.)	3000.-	4000.-	5000.-

Um in Erfahrung zu bringen, inwieweit auch unter den veränderten Vorzeichen ein Interesse an einer Fortführung des BHIR auf Seiten der Abteilungsleiter und der Krankenhausträger besteht, wird in dem Anschreiben bis Ende Juni 2006 um Antwort gebeten. Gelingt es nicht, sowohl die Verbindlichkeit als auch die Finanzierung für einen 3-Jahreszeitraum zu gewährleisten, wird das Register zum Jahresende 2006 geschlossen werden.

EDV Erhebung und neuer Fragebogen?

Die Einführung einer Internet basierten Datenerhebung und des neuen Fragebogens wird aufgrund der finanziellen Situation vorläufig auf Eis gelegt.

Veranstaltung am 8.11.2006

Gemeinsam mit EpiBerlin und mit Prof. Wegscheider wird am 8.11.2006 eine Veranstaltung stattfinden zu „Methodischen Aspekten des Vergleichs von Einrichtungen im Gesundheitswesen am Beispiel der Daten ausgewählter Kliniken des Berliner Herzinfarktregisters“ (für das vorläufige Programm siehe Anlage 1)

In einer Umfrage wurden alle am BHIR beteiligten Kliniken nach ihrem Einverständnis zu einer anonymisierten Datenauswertung im Rahmen der geplanten Veranstaltung befragt. Bis zum Tag der Vorstandssitzung hatten 8 Kliniken zu dem anonymisierten Einrichtungsvergleich ihr Einverständnis erklärt. Keine befragte Klinik hatte den Vergleich abgelehnt. Bei den Kliniken, die noch nicht geantwortet haben, wird erneut nachgefragt. In den Vergleich werden nur die Daten der Kliniken einfließen, die sich zu dem Vergleich bereit erklärt haben.

Veranstaltung am 23.9.2006

Am 23.9.06 wird im Hörsaal des Langenbeck Virchow Hauses eine Veranstaltung stattfinden zu „Aktuelles zur Diagnostik und Therapie des Akuten Koronaren Syndroms: Ein Update mit den neuesten Ergebnissen vom Jahreskongress der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie und Weltkongress für Kardiologie in Barcelona“ (vorläufiges Programm siehe Anlage 2)

Datenerhebung

Stand der Datenerhebung 2005:

Für die Jahresauswertung 2005 fehlen noch ca. 200 Bögen aus den beteiligten Kliniken

Datentransfer von OPTAMI:

4 Kliniken des BHIR nehmen auch an OPTAMI teil. Für diese Kliniken wurde ein Datentransfer der OPTAMI Daten zum BHIR vereinbart. Dieser Transfer hat erstmalig im Mai stattgefunden und konnte technisch problemlos umgesetzt werden.

Da bei OPTAMI nur Daten von Patienten mit einer Einverständniserklärung erhoben werden (wegen der späteren Follow-up Erhebung), wurden die am BHIR teilnehmenden Kliniken gebeten, fürs BHIR weiterhin auch die Daten der Patienten zu erheben, für die *keine* Einverständniserklärung vorliegt, um die Vollständigkeit der Erhebung im BHIR zu gewährleisten. Dies wird zur Zeit in 2 Kliniken umgesetzt, so dass wir mit dem Ende der Laufzeit von OPTAMI einen Vergleich zwischen ins Register eingeschlossenen Patienten mit und ohne Einverständniserklärung vornehmen können.

Stand der 6-Monats-Follow-up Erhebung vom 01.10.2003 bis 30.09.2004

Beginn der Erhebung war April 2005, voraussichtlicher Abschluss der Datenerhebung: wird September 2006 sein.

<u>Stand 31.5.06 zu erhebende FU-Fälle:</u>		<u>n=1329</u>
bereits erhoben	per Telefon:	n= 821
	per Brief:	n= 236
Es steht noch aus	Anfrage an Meldeämter	n= 233
	(Briefbefragung an 1 Klinik)	n= 40

Ausstehende Melderegisteranfrage mit voraussichtlich 2-3 Monaten Bearbeitungszeit.

Nacherhebung von initialer Frequenz und Blutdruck

Bisher sind von keiner Klinik nacherhobene Daten zu initialer Frequenz und Blutdruck beim BHIR eingegangen.

Publikationen

ESC

Für den ESC wurde alle 3 eingereichten Abstracts angenommen:

- Entwicklung über die Zeit: Behandlung von Diabetikern mit ACS (Röhnisch et al.)
- TIMI-Risiko-Index (Hegenbarth et al.)
- Berlin und Florenz im Vergleich (Maier et al.)

angenommen bei Clinical Research in Cardiology (ehemals Z Kardiol)

- Versorgung Älterer (Schuler et al.)

Entwicklung über die Zeit

Frau Maier und Herr Theres bereiten einen Entwurf vor zu "Guideline based therapy and redefinition of ACS reduced hospital mortality in STEMI and more pronounced in NSTEMI patients" (bisheriger Arbeitstitel. Development of quality of care over time of patients with STEMI and NSTEMI in Berlin from 1999 to 2004)

Kooperation mit Frau Löwel

Gemeinsam mit Frau Löwel (MONICA/KORA Augsburg) wurde für die Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) ein Abstract zum „Vergleich der Krankenhausversorgung von Patienten mit einem akuten Myokardinfarkt in der Hauptstadt Berlin im Vergleich zur Region Augsburg“ vorbereitet. Zu diesem Thema sollen die Daten beider Register auch für eine Publikation gemeinsam ausgewertet werden.

Aufforderung:

Interessenten für weitere Themen für eine Publikation werden gebeten, Vorschläge für Beiträge zu unterbreiten bzw. sich an einer Publikation zu beteiligen.

Vorbereitung der Neuwahl des Vorstands am 8.11.2006

Wahlvorschläge werden gerne entgegen genommen.

- intern geführte Diskussion -

Verschiedenes

Nächste Termine

- Nächste Vorstandssitzung am Donnerstag, den 31.8.06 um 19:00 in der ÄKB
- Mitgliederversammlung mit Neuwahl am Mittwoch den 8.11.2006 um 19:30 Uhr

Birga Maier fürs Protokoll, 1.6.2006